



Ausgabe 02/Juli 2008

Die Klima-Werkstatt

Der Newsletter - Lies was draus

Liebe Freunde der Klima-Werkstatt, wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe unseres Newsletters präsentieren zu können. Mit der neuen Ausgabe möchten wir Ihnen die Kunstaussstellung „Chiemsee-LandArt“ vorstellen, die sich dieses Jahr inhaltlich mit dem Thema Klimawandel beschäftigt hat. Außerdem möchten wir Ihr Interesse gerne auf einige Erneuerungen unserer Homepage lenken und Sie auf interessante Veranstaltungen und Projekte hinweisen. Auf unserer Homepage finden Sie unter anderem auch Informationen zu unserer Fachtagung „Gefährdet der Klimawandel unser Trinkwasser? – Auswirkungen und Anpassungsmöglichkeiten“, die am 16.06.08 in Palling stattfand.

Die Klima-Werkstatt ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziertes Projekt, das in der Region Chiemgau-Inn-Salzach-Berchtesgadener Land (Region 18) durchgeführt wird. Wir sind eine aktive Gemeinschaft, bestehend aus Bürgern, Kommunen, Initiativen und Unternehmen, die die Möglichkeit ergreifen wollen, aus dem Klimawandel und seinen Folgen für die Region zu lernen und die Chancen zu nutzen.

Unsere Themen

Die Klima-Werkstatt

Der Newsletter - Lies was draus

Veranstaltungen

Die fahrenden Mundwerker

Klima-Werkstatt

Neuer Veranstaltungskalender

Projekte und Aktionen

ChiemseeLandArt 2008

Projekte und Aktionen

Mit Klimaschutz die Region und den eigenen Geldbeutel stärken

Herausgeber:

Dr. Christian Ganzert, Dr. Ulrich Wild,
Hans Gröbmaier, Anika Gaggermeier
Technische Universität München
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues
Alte Akademie 14
85350 Freising-Weihenstephan
Tel. +49 (0)8161/71-2167
Fax +49 (0)8161/71-2173
Email: info@klima-werkstatt.de

Veranstaltungen

Die fahrenden Mundwerker

Vom 1. Juli bis 30. September 2008 können Sie die wahrsten Lügengeschichten hören und auch (mit)erzählen! Die fahrenden Mundwerker ziehen wieder durchs Land und stellen ihr neues kabarettistisches Erzählkunstprogramm „Dastunka und dalog'n“ vor.

Dieses Jahr geht es um bayerische Lügengeschichten, bei denen auch das Publikum die Möglichkeit hat, spontan selbst „vom Leder zu ziehen“ und einen Schwank zum Besten zu geben. Die so neu hinzugewonnenen Geschichten werden dann vom Mundwerkergesellen und seinen Lehrlingen auf der weiteren Walz „mundwerklich“ überarbeitet und im nächsten Ort im Rahmen des Erzählkunstprogramms kunstvoll weitererzählt. So machen die Geschichten die Runde, wie es schon immer war – wahr oder dalog'n?

Neben den Lügengeschichten werden die Mundwerker auch über Projekte der Klima-Werkstatt und über die „Aktiven“, die sich hinter den Projekten verbergen, berichten.

Die Klima-Werkstatt unterstützt die fahrenden Mundwerker wie schon im Jahr 2007 bei ihrer Tour durch die Region Südostoberbayern.

Das Programm der Mundwerkertour 2008 finden Sie unter www.die-fahrenden-mundwerker.eu.



Klima-Werkstatt

Neuer Veranstaltungskalender

Auf unserer Homepage: www.klima-werkstatt.de bieten wir seit kurzem einen regionalen Veranstaltungskalender an. Hier finden Sie aktuelle Hinweise zu interessanten Veranstaltungen in der Region Chiemgau-Inn-Salzach-Berchtesgadener Land, die sich mit den Themen Klimaschutz und -wandel beschäftigen. Mit dem Kalender möchten wir ein regionales Informationsportal aufbauen, das schnell und einfach über die in der Region stattfindenden Aktivitäten informiert.

Planen Sie selber Vorträge oder Veranstaltungen zu diesen Themen? Dann schicken Sie bitte eine kurze Mail an: info@klima-werkstatt.de. Gerne nehmen wir Ihre Hinweise mit in unseren Kalender auf.

Projekte und Aktionen

ChiemseeLandArt 2008

Kunst, Klima und Wissenschaft - eine ungewöhnliche Konstellation prägt die ChiemseeLandArt 2008.

Das 3. International ChiemseeLandArt Symposium mit dem Titel „Labyrinth – Klimawandel“ war auch in diesem Jahr international besetzt. Neun Künstler haben eine Woche lang an den Ufern des Chiemsees auf Gut Weingarten in Gstadt Kunstwerke in der Natur aus Holz, Erde, Gras, Moos, Stein und Schilf geschaffen, in denen sich der Klimawandel spiegelt. Klimawandel wird hier jedoch nicht ausschließlich als Bedrohung empfunden, sondern vor allem als Chance begriffen. Zum Beispiel zeigt Eugenie Horst (Deutschland) mit ihrer „Buchenspirale-Wandlung“, dass in unseren Breitengraden die Fichte durch die steigenden Temperaturen zurückgedrängt wird und die Buche neue Chancen bekommt.



© Matthias Leippe

Unterstützt wurden die Künstler von der Klima-Werkstatt mit einem wissenschaftlichen Begleitprogramm, das zu einem intensiven Gedanken- und Informationsaustausch zwischen Künstlern, Wissenschaftlern, Studenten, Schülern, Ausstellungsbesuchern und Passanten führte. Im Vorfeld der Ausstellung wurden von Studenten des Studiengangs „Internationales Management nachhaltiger Ressourcen“ an der TU München wissenschaftliche Recherchen durchgeführt und Informationstafeln mit wissenschaftlichen Daten zum Klimawandel gestaltet. Auf diese Weise wurden Fakten erarbeitet, die Kunstwerk und Klimawandel verbinden. Während des einwöchigen Schaffens der Künstler mit vergänglichen Materialien, die sie in der Natur vorfanden, gab es darüber hinaus zahlreiche Gespräche, in denen die Kunstschaffenden für das Thema »Klimawandel« sensibilisiert wurden.

Am Sonntag den 15.06.2008 fand die Vernissage des 3. International ChiemseeLandArt Symposiums statt. Die Künstler stellten den über 200 Besuchern ihre Kunstwerke und ihre persönliche Sichtweise des Klimawandels dar. Gstadt's neuer Bürgermeister Bernhard Hainz, der ebenfalls an der Vernissage teilnahm, bewertete die Ausstellung als „zeitgemäß und extrem gut“, um die Öffentlichkeit auf künstlerischem Weg neu anzusprechen und für die Auswirkungen des Klimawandels auf die Region zu sensibilisieren.

Viele Einheimische und Touristen nutzen den Chiemseeuferweg und werden zum Nachdenken bewegt.

Die Kunstwerke des 3. ChiemseeLandArt Symposiums sind solange am Uferweg zu sehen, bis sie verwittert und vergangen sind. Im Anschluss an die Vernissage soll ein Katalog veröffentlicht werden, der sowohl die Kunstwerke, als auch die Klimafakten präsentiert.



© Matthias Leippe

Veranstaltungen

Vorträge

Multivisionsshow - Klima & Energie
15.07.08, Postsaal Trostberg

Film und Vorträge

www.klima-werkstatt.de

Sommernachtsfest des Bildungszentrums Traunstein
25.07.08, Bildungszentrum Traunstein

Auftritt der fahrenden Mundwerker

www.btz-traunstein.de

Haben Sie Anregungen, Fragen und Hinweise zur Klima-Werkstatt? Möchten Sie uns auf eigene Publikationen und Termine hinweisen?

Dann schreiben Sie uns an:
info@klima-werkstatt.de

Projekte und Aktionen

Mit Klimaschutz die Region und den eigenen Geldbeutel stärken

Wie kann man mit Klimaschutz die Region stärken und dabei Geld sparen? Diese beiden Fragen stehen im Mittelpunkt eines Projekts, das die Klima-Werkstatt gemeinsam mit dem Chiemgauer e. V. durchführt.

In der sechsmonatigen Studie werden vier Verbrauchergruppen mit jeweils zehn Verbrauchern gebildet. Als Orte hierfür sind Traunstein, Rosenheim, Inzell und Obing angedacht. Gesucht werden nunmehr Teilnehmer.

Die Verbrauchergruppen erstellen während der Studie eine persönliche Klima-Bilanz, denn jeder Mensch trägt durch Stromverbrauch, Heizen, Reisen und sein Konsumverhalten zum Klimawandel bei. Aufgrund dieser CO₂-Bilanz werden Möglichkeiten angeboten, wie die

Versuchsteilnehmer Treibhausgase einsparen können. Der Modellversuch untersucht dabei, in wie weit sich regionale Wirtschaftskreisläufe positiv auf die Klimabilanz auswirken. Im Oktober wird mit der Aufnahme der Ist-Situation gestartet. Ab November sind fünf interessant gestaltete Gruppenabende geplant, auf denen Handlungsmöglichkeiten entwickelt und Fortschritte ausgewertet werden. In diesem Sinn hat der Versuch den Charakter einer Lernwerkstatt. Es gibt kein Allheilmittel, aber wir können unseren persönlichen Weg finden. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer nicht nur Mut finden, ihre persönlichen Klimaziele in die Tat umzusetzen, sondern auch „Freude und Neugier“ daran entwickeln.

Wer Interesse hat, an dem Modellversuch teilzunehmen, erhält weitere Informationen beim geschäftsführenden Vorstand des Chiemgauer e. V., Christian Gelleri, Telefon 08031-32665 bzw. per E-Mail: gelleri@chiemgauer.info.

